

Beiheft

2

S 351

1350 Mai 20 [feria quinta post Servacii episcopi gloriosi].

[90 357

Ludolfus dietus Spaen, Freigraf des Bischofs Ludwig von Münster, bekundet, daß vor ihm Wulfhardus, advocatus in Warendorpe, dessen Gattin Ludmodis, sein Sohn Ludolfus und seine Tochter Landradis mit Zustimmung der jüngeren Tochter Tutte dem Dechanten und der Kirche in Dalmene den großen u. schmalen Zehnten im Kspl. Refene, Bschft. Brochusen, für 6½ Mk. münst. Pfgg. verkauft und aufgetragen haben, welchen Zehnten Johannes Snetberch bisher von dem W. als Lehen bejessen hatte. Er (W.) verpricht, ebenso wie Hermannus dietus Lusche de Langhen, Godfridus de Bechtarpe Währschaft, ev. Einlager in Dalmene.

Der Freigraf, Verkäufer, H. de L. u. G. de B. siegeln.

Presentibus . . . Johanne Snetberch, Bernhardo de Emerke, Wedekindo de Emeza, Conrado de Stumpenhusen, Engelberto Valeduvel, Johanne de Bylevelde, Heinone de Ketslare, Detmaro Cruwel, Bertoldo de Kodinetorpe, Johanne Havere, Henrico de Ketslare.

Orig. beschädigt u. auf Pergamentblatt aufgeklebt; 4 Siegel ab; Repert. Nr. 297.
— Kopie im Schwarzen Kopiar fol. 22.